

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 26.09.2013 im Sitzungssaal Alte Schule Neuenbuch**

### **Anwesende:**

#### **1. Bürgermeisterin**

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

#### **2. Bürgermeister**

Herr FD Walter Adamek

#### **Mitglieder Stadtrat**

Frau Sibylle Birkholz

Frau Regina Markert

Herr Wolfram Meyer

Herr Hartmuth Piplat

Herr Wolfgang Roth

Herr Berthold Ruks

Herr Thomas Schreck

#### **Schriftführer**

Herr Gerhard Freund

### **Entschuldigt:**

#### **3. Bürgermeister**

Herr Rainer Kroth

#### **Mitglieder Stadtrat**

Herr Marco Birkholz

Herr Herbert Haider

Herr Carlo Tauchmann

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:50 Uhr

1. Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung gratulierte sie noch nachträglich Stadtrat Tauchmann zum 65. Geburtstag im August und Stadträtin Regina Markert zum gestrigen 50. Geburtstag. Begrüßt wurde von ihr nach langer schwerer Krankheit Stadtrat Wolfgang Roth wieder im Gremium und Genesungswünsche gingen an Stadtrat Haider.

## **TOP 1 Bauvorhaben im Mainvorland - Errichtung eines Sommerbiertgartens**

Bürgermeisterin Kappes gab das Schreiben von Herrn Florian Herbert, Obere Dorfstraße 20, Stadtprozelten-Neuenbuch mit der Antragsstellung für den Biergarten und die hierzu von dem Selben verfassten Erläuterungen bekannt. Vorgesehen ist die Errichtung einer mobilen Verkaufshütte aus Holz und ein Biergarten mit 56 Sitzplätzen und 3 Stehtischen. Die Bewirtschaftung soll im Selbstbedienungsverfahren erfolgen.

Hinsichtlich Toiletten bestünde die Möglichkeit der Aufstellung mobiler Toiletten sowie der Rückgriff auf die Toiletten des ehemaligen Gasthauses Grüner Kranz. Stromversorgung wäre über den Stromkasten am Bahnübergang an der Mainfähre gegeben. Eine Wasserversorgung müsste vom mittleren Weg her aufgebaut werden. Das Abwasser könnte in einem Tank gesammelt und abends entsorgt werden. Bürgermeisterin Kappes als auch weitere Stadtratsmitglieder begrüßten in ihren Statements das gastronomische Vorhaben. Die Verwaltung stellt hierzu folgendes fest:

Das Bauvorhaben befindet sich im Außenbereich gem. § 35 BauGB sowie im Überschwemmungsgebiet.

Das Bauvorhaben ist nicht privilegiert; sonstige Bauvorhaben sind im Außenbereich im Einzelfall nur zulässig, wenn ihre Ausführung oder Benutzung öffentliche Belange nicht beeinträchtigt und die Erschließung gesichert ist. (Vgl. § 35 Abs. 2 BauGB).

Das Bauvorhaben befindet sich zwar im Überschwemmungsgebiet ist aber aufgrund der Mobilität und nur der zeitweisen Ausübung für den Hochwasserschutz zu prüfen.

Aus städtebaulicher Sicht wurde das Bauvorhaben vom Stadtplaner Herr Neu bewertet.

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig.

Bezüglich der zu nutzenden Fläche wäre noch ein Pachtvertrag mit der Stadt bzw. dem WSA zu schließen. Es ist vorgesehen, den Biergarten in der nächsten Saison zu eröffnen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Florian Herbert (Henneburg Schänke), Obere Dorfstr. 20, 97909 Stadtprozelten-Neuenbuch zur Errichtung eines Sommerbiertgartens auf dem Grundstück Fl.Nr. 1587/2, Gemarkung Stadtprozelten (Teilfläche von rd. 700 m<sup>2</sup>) zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamt zahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	<b>9</b>	<b>0</b>

**TOP 2 Bauantrag Obere Dorfstr. 27 - Neubau Doppelcarport mit Geräteraum**

Das Bauvorhaben befindet sich im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig; aber nur auf dem Lageplan unterschrieben.

Das Nachbarrecht (Abstandsflächenübernahme) wird vom Landratsamt geprüft.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben von Frau Seitz Eveline, Obere Dorfstr. 27, 97909 Stadtprozelten-Neuenbuch zum Neubau einer Doppelgarage mit Geräteraum auf dem Grundstück Fl.Nr. 297/2, Gemarkung Neuenbuch zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamt zahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	<b>9</b>	<b>0</b>

**TOP 3 Vorlage der Prüfberichte zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2010 und 2011 und Feststellung der Jahresrechnungen 2010 und 2011**

Die Prüfberichte zur örtlichen Rechnungsprüfung der Jahre 2010 und 2011 lagen den Stadträten im Wortlaut vor. Bürgermeisterin Kappes stellte zum Prüfbericht 2010 fest, dass die Zahlungsrückstände zum 31.12.2012 „nur“ 31.000 € mehr betragen. Zu den Anmerkungen des Jahres 2011 ist festzustellen, dass der Bauhofmitarbeiter Büttgenbach bereits an mehreren Lehrgängen zur Weiterbildung als Wasserfachkraft teilgenommen hat und die Einbindung der Gemeindearbeiter bei Wasserrohrbrüchen somit noch besser gewährleistet wird. Sie gab in diesem Zusammenhang bekannt, dass ein Wasserrohrbruch an der Brasselburgerstr. heute behoben wurde. Festzustellen sei, dass in dieser Straße sehr häufig Wasserrohrbrüche auftreten. Die Berichte über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für die Haushaltsjahre 2010 und 2011 wurden vom Stadtrat zur Kenntnis genommen. Die Jahresrechnung 2010 und 2011 werden mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.375.123,73 <sup>1)</sup>	1.095.170,22	
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	60,06		
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.375.063,67	1.095.170,22	
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.375.063,67 <sup>2)</sup>	1.095.170,22 <sup>3)</sup>	
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-			
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.375.063,67	1.095.170,22	
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	_____
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt:	Euro	<u>168.544,39</u>
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:	Euro	<u>321.735,77</u>

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	<u>∕. 21,--</u>
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	<u>9.914,70</u>

# Öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am 26.09.2013 - 5 -

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2011 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

## 1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.528.415,06 <sup>1)</sup>	1.429.298,66	3.957.713,72
1.2 Neue Haushaltseinnahmereste	+			
1.3 Abgang alter Haushaltseinnahmereste	-			
1.4 Abgang alter Kasseneinnahmereste	-	675,45		675,45
1.5 Summe bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.527.739,61	1.429.298,66	3.957.038,27
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt Euro	Vermögenshaushalt Euro	Gesamt-Haushalt Euro
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.527.739,61 <sup>2)</sup>	1.429.298,66 <sup>3)</sup>	3.957.038,27
1.7 Neue Haushaltsausgabereste	+			
1.8 Abgang alter Haushaltsausgabereste	-			
1.9 Abgang alter Kassenausgabereste	-			
1.10 Summe bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.527.739,61	1.429.298,66	3.957.038,27

Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)

Darin enthalten:

1) Zuführung vom Vermögenshaushalt:	Euro	_____
2) Zuführung zum Vermögenshaushalt:	Euro	<u>201.970,89</u>
3) Überschuss nach § 79 Abs. 3 Satz 2 KommHV:	Euro	<u>301.339,61</u>

## 2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	Euro	<u>% 21,--</u>
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	Euro	<u>9.813,70</u>

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Jahresrechnungen 2010 und 2011 werden mit den vorstehenden Ergebnissen festgestellt.

## Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungs- ergebnis:	
Gesamt zahl:	Anwe- send u. stimmbe- rechtigt	für den Be- schluss	gegen den Be- schluss
13	9	9	0

## TOP 4 Vorlage des Prüfberichtes überörtliche Rechnungsprüfung Jahresrechnung 2008 mit 2012

Der Bericht über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2008 mit 2012 durch die staatliche Rechnungsprüfungsstelle Miltenberg wurde vom Kämmerer auszugsweise verlesen. Er schlug vor eine Beschlussfassung zu der einzigen Textziffer zu vertagen, da selbige im Zusammenhang mit den in der heutigen Sitzung noch zu behandelten Finanzplanungen und Stabilisierungshilfen steht.

In ihren Stellungnahmen zum Prüfbericht führten sowohl Bürgermeisterin Kappes als auch Stadtrat Piplat aus, dass die finanzielle Lage der Stadt sehr wohl bekannt sei. Gleichwohl habe man sich für die Weiterführung der Stadtentwicklung entschieden um für den Erhalt der Stadt und die Attraktivität der Selben für die Bewohner zu kämpfen. Man könne keinesfalls wie im Prüfbericht gefordert nur auf die Pflichtaufgaben abstellen.

Auch 2. Bürgermeister Adamek führte aus, dass Fördermittel des Staates

bereitstehen und selbiger die Gemeinden bei der Finanzierung ihres Eigenanteiles ebenfalls unterstützen müsse. Dem fügte Stadtrat Piplat hinzu, dass die Stadt Geld vom Staat wolle nicht weil es ihre schlecht ginge, sondern weil sie ein gutes schlüssiges Konzept für ihre Stadtentwicklung vorlegen könne.

Der Vorschlag von Bürgermeisterin Kappes eine Klausurtagung zu den Finanzen durchzuführen wurde seitens des Stadtrates begrüßt. Ein Termin hierzu wurde nicht festgelegt.

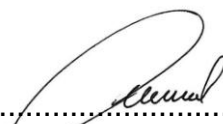
## **TOP 5 Bürgerfragen zur Tagesordnung**

Entfiel, da keine Bürgerfragen gestellt wurden.

## **TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin**

- a) Am 17.09 fand eine Sitzung des Abwasserzweckverbandes Südspessart statt. Vergeben wurden in dieser Sitzung die Arbeiten für die Regenauslassleitung beim RÜB 6 in Faulbach.
- b) Am 27. August konnte sie aus den Händen von Bundesbauminister Peter Ramsauer ein Preisgeld von 5.000 € für das Stadtentwicklungskonzept Stadtprozelten entgegen nehmen.
- c) In der Zeit vom 22.10 bis 25.10 findet eine Vollsperrung der Kreisstraße MIL 35 vom Ortsausgang Neuenbuch bis zum Kreisverkehr am Pennymarkt statt. In dieser Zeit führt der Landkreis Deckenbaumaßnahmen durch.
- d) Mit Schreiben vom 27.08.2013 lehnt die Westfrankenbahn eine Bahnsteigüberdachung ab und verweist darauf, dass sie die Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes abwarten möchte.
- e) Seitens des Landkreises wird am Dreispitz ein Container für Elektrokleingeräte aufgestellt.
- f) Über den Tourismusverband Franken erfolgt die Vermarktung der "Gelben Welle". Die "Gelbe Welle" Schilder am Main sind bereits aufgestellt. Bedauerlicherweise ist im Flyer die textliche Erwähnung Stadtprozelten schlichtweg vergessen worden. Seitens Stadträtin Regina Markert wurde angeregt auf den "Gelbe Welle" Schildern ein Gästehausverzeichnis anzubringen.
- g) Bürgermeisterin Kappes wies auch auf die Stellenanzeige der Kommunalen Allianz Südspessart die einen ILEK Koordinator sucht hin.
- h) Die nächste Stadtratssitzung findet am 17.10 statt.

  
.....  
Claudia Kappes  
1. Bürgermeisterin

  
.....  
Gerhard Freund  
Schriftführer